

10. Weihnachtsmarkt startete die Adventszeit in Eckstedt

Als im Dezember des Jahres 2004 in Eckstedt zum ersten Male sehr erfolgreich ein Weihnachtsmarkt stattfand, hat niemand daran gedacht, wie es sein würde, wenn solch eine Veranstaltung zum 10. Male durchgeführt wird.

Am 30. November dieses Jahres war es aber nun soweit.

Erfreulich ist es, dass viele der Initiatoren von 2004 nach wie vor bei der Vorbereitung und Durchführung dabei sind, oder unterstützend der Unternehmung zur Seite stehen.

Das Grundkonzept hat sich in den zurückliegenden Jahren hervorragend bewährt. Verschiedene Veranstaltungsplätze wurden ausprobiert, aber seit einigen Jahren hat sich der Platz vor der Kirche als Ideallösung herauskristallisiert.

Die ehrwürdigen, großen, alten Bäume und die beleuchtete St. Stephanuskirche bilden eine so stimmungsvolle Kulisse, dass sich selbst „coole Weihnachtsskeptiker“ der Adventsstimmung nicht ganz entziehen können. Die Nähe zum Dorfgemeinschaftshaus bringt optimale Verhältnisse für die organisatorische Absicherung der Veranstaltung, die seit einigen Jahren beim Verein „Landmänner Eckstedt e. V.“ in den besten Händen ist. Allerdings wissen die „Landmänner“ die Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung, die anderen Vereine des Dorfes, durch den Kindergarten, sowie interessierte Eltern und Anwohner sehr zu schätzen und sind dafür ausdrücklich dankbar.

Einen Tag vor dem 1. Advent startete nun nachmittags der diesjährige Weihnachtsmarkt. Sehr schnell füllte sich der Platz mit Besuchern, der mit einer weihnachtlich geschmückten Bühne, einem überdachten Sitzbereich, dem Kaffee – und Kuchenangebot der Bäckerei Friedrich und einer Anzahl von Anbietern für Weihnachtsgestecke, Dekosterne und selbstgefertigten Weihnachtsgeschenken aufwartete.

Gegen 17.00 Uhr gab es trotz eines vorangegangenen Regenschauers Sonnenschein auf der Bühne. Es führten nämlich die kleinen Künstler der Eckstedter Kindereinrichtung „Sonnenschein“ ihr fleißig einstudiertes Weihnachtsprogramm vor und begeisterten die zahlreich erschienen Eltern, Großeltern und sonstigen Besucher.

Damit hatten sie sich den brennend erstrebten nächsten Programmpunkt redlich verdient. Der Weihnachtsmann erschien! Allerdings nicht mit einem Schlitten, sondern aufgrund der Wetterlage mit einem Handwagen.

Alle Kinder waren an diesem Tag ganz lieb und so bekam jedes eine Tüte mit leckeren Süßigkeiten, nachdem viele von ihnen mit großen Augen dem Weihnachtsmann kleine Lieder oder Gedichte vorgetragen hatten.

Später kam dann die Guggband des Eckstedter Karnevalsvereins auf die Bühne und unterhielt die Gäste mit weihnachtlichen Klängen.

In der Pause ihres Auftritts, wurden aus dem Grunde, dass es sich um den 10. Weihnachtsmarkt handelte, verdienstvolle Gründungsmitglieder und Wegbegleiter dieser Veranstaltung ausgezeichnet.

Beim 1. Eckstedter Weihnachtsmarkt gab es einen Auftritt von drei Eckstedtern als „Randfichten – Imitatoren“. Es gelang die Darbietung zum 10. nochmals zu wiederholen und die Drei „rockten im wahrsten Sinne den Weihnachtsmarkt.“

Von Genüssen, wie z. B. Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Kakao oder Pilzpfanne, Bratwurst, Brätel, sowie leckerem Kuchen begleitet gelang den Landmännern wieder einmal eine gelungene Einstimmung auf die Adventszeit.